

Am Samstag den 9. Mai 2015 feierte der Hamburger Hafen wieder seinen Geburtstag - Grund genug der Hansestadt an der Elbe mit einem Sonderzug einen Besuch abzustatten!

Am Kölner Hauptbahnhof ging es mit dem Prototyp "EuroSprinter" der Fa. Siemens aus dem Jahre 1992 alias "127 001" schon am frühen Morgen los. Flugs wurden die übrigen Zustiege u.a, in Düsseldorf, Duisburg, Gelsenkirchen, Herne, Dortmund und Hamm erreicht und der Zug erreichte im westfälischen Münster die als "Rollbahn" bekannt gewordene Hauptstrecke nach Hamburg. Letzte Zustiege waren dann noch in Diepholz und Syke, die Hansestadt Bremen wurde im wahrsten Sinne der Worte "links liegengelassen" und über die Güter-Umgehungsbahn umfahren.



Der Zug bestand wieder aus den schönen Wagen des Rheingold-Zuges, wo die Fahrgäste schon auf der Hinfahrt mit einem Frühstück empfangen wurden. Verstärkt wurde der Sonderzug mit klassischen Schnellzugwagen aus den 70er Jahren.

Pünktlich wurde unser Ziel, der Hamburger Hauptbahnhof erreicht. Per U- oder S-Bahn konnten die Fahrgäste schnell zu den Landungsbrücken im Stadtteil St. Pauli fahren und so den groß gefeierten Hafengeburtstag miterleben!



Wer mochte konnte eine Hafenrundfahrt unternehmen und sich so das Geschehen und die vielen verschiedenen Schiffe vom Wasser aus ansehen. Wirklich erstaunlich war die Vielfalt an Booten und Schiffen die sich dem Besucher bot. Die Landungsbrücken waren selbstverständlich gut besucht, Gedränge gab es aber wirklich nicht und man konnte auch noch den einen oder anderen Platz ergattern um eine Kleinigkeit zu essen oder ein kühles Bier zu genießen.







Alle Fahrgäste erschienen wieder pünktlich zur Rückfahrt am imposanten Hamburger Hauptbahnhof. Die Abfahrtszeit war erreicht und unser Sonderzug begab sich auf die Heimreise durch Niedersachsen. In den Rheingold-Wagen wurde das 3-Gang-Abendessen serviert, auch die Fahrgäste in den Abteilwagen kamen natürlich nicht zu kurz was Speisen & Getränke anging. Im Rheingold-Barwagen fand sich eine gesellige Gruppe, die den Abend mit einige Bieren ausklingen ließen.

